

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 21 (1974)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

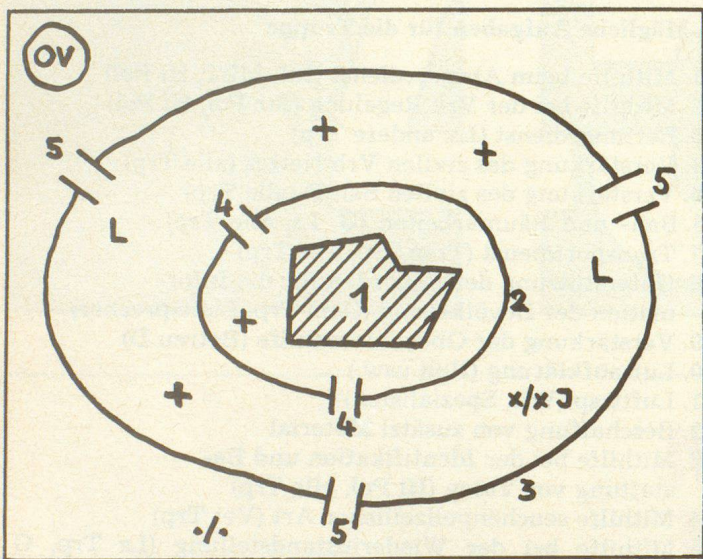
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Name des verantwortlichen zivilen Einsatzleiters?
- Eindeutigen Einsatzauftrag (mit schriftlicher Bestätigung) verlangen
- Austausch von Vrb Personal mit ziv Behörden
- Festlegen, welche zivile Stelle über welche Trp direkt verfügen kann (Polizei, leitender Az, usw)
- Informationstätigkeit (ausschliesslich Sache der zivilen Behörden, Trp erteilt keine Auskünfte)
- Zeitpunkt, Ort und Teilnehmer des täglichen Einsatzrapportes
- Gemeinsamen KP Trp/Behörde festlegen
- Ausweisfrage
- Abgabe ziviler Spezialisten an die Trp regeln.

4.3. Hauptmassnahmen:

- Empfangnahme der Hilfstruppen am Uebergabeort, bzw Heranführen der Hilfstrp
- Einsatzaufträge an die Hilfstrp
- Tägliche Berichterstattung an die vorgesetzte Kdo Stelle

5. Mögliche Endlage in einer Katastrophenzone (Ortschaft)



- 1 = betroffener Teil der Ortschaft (Schadenzone)
- 2 = innerer Absperrring (nur für Helfer passierbar)
- 3 = äusserer Absperrring (nur für Helfer und Bewohner des Zwischengebietes passierbar)
- 4 = Zugang zur Schadenzone (überwacht), alle andern Zugänge sperren
- 5 = Zugang in das Zwischengebiet (überwacht)
- x/x = Gefst des zivilen Einsatzleiters und des Trp Kdt

- ./ = KP des zivilen Einsatzleiters und des Trp Kdt
- J = Informationszentrum der zivilen Behörden
- + = san dienstliche Hilfsstelle
- L = Leichenhalle
- OV = Sammelstelle und Verpflegungsplatz für Obdachlose

6. Kontaktadressen

Kdo Ter Zo 1 (GE, VD, FR, NE, BE)	021/20 82 42
Kdo Ter Zo 2 (BS, BL, SO, AG, LU)	041/41 22 49
Kdo Ter Zo 4 (ZH, TG, AR, AI, SH, SG)	01/36 78 00
Kdo Ter Zo 9 (TI, UR, OW, NW, SZ, GL)	092/25 56 51
Kdo Ter Zo 10 (VS)	025/ 3 75 11
Kdo Ter Zo 12 (GR)	081/24 25 55

7. Besondere Hinweise für Trp Kdt

Gem MO Art 183bis ist nach KMob die Ter Org für die militärische Hilfeleistung an die zivilen Behörden verantwortlich. Diese Aufgabe kann sie auch im Frieden übernehmen.

Die zivilen Behörden

- fordern die militärische Hilfe beim Bund an (in der Regel BZS),
- verkehren für alle Ausführungsfragen mit dem ihnen zur Zusammenarbeit zugewiesenen Trp Kdt oder mit dem zuständigen Ter Zo Kdo.

Mit den nachstehenden Dienststellen verkehren truppenseitig *allein* die zuständigen Ter Zo Kdt (vorbehältlich Kompetenzerteilung an den Kdt der Hilfstruppen).

- EMD, DMV, Gst Abt, Gruppe für Ausbildung
- Bundesamt für Zivilschutz
- Abteilung für Luftschutztruppen
- Abteilung für Genie und Festungen
- Abteilung für Sanität
- Abteilung für Flugwesen und Flab
- KMV
- Abteilung für Adjutantur

B. Nach KMob und im Krieg

1. Grundsätze:

- auch nach KMob und im Krieg behalten die zivilen Behörden ihre Befugnisse und Verantwortlichkeiten unverändert bei
- die militärische Hilfe bleibt (wie im Frieden) subsidiär.

2. Kommandoordnung, Aufgaben und Taktik des Friedenseinsatzes sind sinngemäss anwendbar.

Stand der Zivilschutz-Blutspendeaktion

Bis 31. Juli 1974 sind beim Blutspendedienst des SRK in Bern eingetroffen:

Où en est l'action de transfusion sanguine dans la protection civile?

Jusqu'au 31 juillet 1974,

le Service de transfusion sanguine de la CRS, à Berne, a enregistré:

A che punto si trova l'azione di raccolta del sangue nella protezione civile?

Fino al 31 luglio 1974

sono pervenute al Servizio trasfusione della CRS a Berna:

3343

Anmeldungen
inscriptions
iscrizioni